



Kontakt

Landratsamt Ostallgäu Kommunale Abfallwirtschaft

Außenstelle: Georg-Fischer-Straße 21,
87616 Marktoberdorf

Telefon: 083 42 • 911-384

Abfallberatung Telefon: 083 42 • 911-386
Telefax: 083 42 • 911-554

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-oal.bayern.de
Internet: www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft



Verwendungshinweise

Tipps für den Sommer

- » Stellen Sie Ihre Biotonne an einen schattigen Platz, sie sollte auf keinen Fall in der prallen Sonne stehen!
- » Um Madenbefall zu verhindern, achten Sie darauf, dass der Deckel der Biotonne stets gut verschlossen ist. Keine Fliegen – keine Maden!
- » Lassen Sie Suppen und Soßen durch ein Sieb gut abtropfen und werfen Sie möglichst nur feste Bestandteile in die Biotonne. Je feuchter das Material umso intensiver die Geruchsbildung!
- » Verwenden Sie Biomülltüten aus Papier!
- » Wickeln Sie Bioabfälle in Papier (kein Hochglanzpapier) oder Küchenkrepp ein, um Flüssigkeiten zu binden!
- » Streuen Sie Gesteinsmehl oder Gartenkalk über den Bioabfall! Dadurch wird Feuchtigkeit entzogen und Maden werden erstickt!

Tipps für den Winter

- » Legen Sie den Boden der Biotonne mit Papier aus und wickeln Sie die Abfälle zusätzlich in Papier oder Küchenkrepp ein!
- » Lassen Sie feuchte, organische Abfälle gut abtropfen und schütten Sie keine Flüssigkeiten in die Biotonne!

Verwendungshinweise

- » Stellen Sie die Biotonne möglichst nahe an die Hauswand, unters Dach oder in die Garage. Das schützt gegen Einfrieren bei geringen Minusgraden!
- » Lockern Sie das Material vor dem Entleeren mit einem Stock auf, damit der Bioabfall nicht an der Tonnenwand oder am Boden angefroren ist!
- » Ist der Inhalt dennoch eingefroren: im gefrorenen Zustand auflockern oder einige Tage im Keller auftauen lassen, damit die Leerung am nächsten Abholtag möglich ist!

Die Biotonne ist stark verschmutzt

Die Biotonne ist eine Leihtonne, d. h. der Benutzer ist für den ordentlichen Zustand verantwortlich. Dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung der Tonne.

Benützen Sie zum Reinigen möglichst nur Wasser! Bitte verzichten Sie auf scharfe Reinigungsmittel, denn Reste können den Kompost belasten!

Behältergrößen

Sie können unter folgenden Behältergrößen wählen:

- 40 Liter
- 60 Liter
- 80 Liter
- 120 Liter



Die Biotonne Verwertung von Bioabfällen



Anmeldung der Biotonne

Die Biotonne ist Pflicht!

Auf jedem Grundstück im Landkreis Ostallgäu, auf dem regelmäßig Abfälle anfallen, muss nach der gültigen Abfallwirtschaftssatzung mindestens eine Biotonne angemeldet werden.

Auf Antrag können Sie eine Tonnengemeinschaft mit Ihrem Nachbarn eingehen. Von der Biotonne ausgenommen ist nur, wer sämtliche Bioabfälle selbst kompostiert und dies mit schriftlicher Erklärung nachweist! Anträge erhalten Sie beim Landratsamt, bei Ihrer Gemeinde oder im Internet, www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.

Wo gibt es die Biotonne?

Sie können bei der Kommunalen Abfallwirtschaft telefonisch oder über ein im Internet bereitgestelltes Formular, aber auch über Ihre Gemeinde je nach Bedarf eine 40, 60, 80 oder 120 Liter Tonne anmelden. Die Biotonnen stellt der Landkreis. Eine Größenänderung pro Jahr ist gebührenfrei. Die Gebühren entnehmen Sie bitte der gültigen Gebührensatzung oder dem Internet.

Was tun, wenn die Biotonne mal nicht reicht?

Für gelegentliche Übermengen können Sie beim Landratsamt oder Ihrer Gemeinde einen 60 Liter **Biomüllsack** erwerben. Zur Entsorgung stellen Sie den Biomüllsack am Abfuhrtag neben Ihre angemeldete Biotonne.

Entleerung der Biotonne

Wann wird die Biotonne entleert?

Die Biotonne wird 14-tägig geleert, in den Sommermonaten wöchentlich. Den genauen Abfuhrtag entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender, der jährlich an alle Haushalte verteilt wird. Im Internet können Sie den für Sie individuellen Kalender mit allen Terminen aufrufen und ausdrucken.

Stellen Sie die Tonnen am Tag der Abfuhr rechtzeitig ab 6.00 Uhr früh zur Leerung bereit.

Die Biotonne wurde nicht geleert!

Bitte prüfen Sie, aus welchem Grund Ihre Biotonne nicht entleert wurde. Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Es gibt folgende Möglichkeiten:

- » In der Tonne befinden sich Fehlwürfe (Wertstoffe, Folien, Bauschutt, Rest- oder Problemmüll).
- » Der Inhalt ist zu fest eingestampft, zu flüssig oder eingefroren.
- » Der Behälter ist gesperrt.
- » Die Biotonne wurde zu spät bereitgestellt (Bereitstellung ab 6.00 Uhr früh).
- » Durch einen Feiertag in der Woche wurde der Abfuhrtag verschoben.
- » Die Biotonne ist überfüllt (der Deckel muss geschlossen sein).

Was darf in die Biotonne?

Sämtliche organische Abfälle die verrotten, dürfen in die Biotonne. Als Hobbygärtner stoßen Sie beim Kompostieren von Fleisch, Speiseresten, Unkraut und kranken Pflanzen schon bald an Ihre Grenzen. Mit der Biotonne haben Sie diese Sorgen nicht!



Küchenabfälle

Gekochte und ungekochte Speisereste
Gemüseabfälle (roh und gekocht)
Obstreste (Bananen-, Zitronenschalen usw.)
Eier- und Nussschalen
Kaffee- und Teefilter mit Inhalt u. ä.

Gartenabfälle

Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Töpfe)
faules, unreifes Obst
Laub, Grasschnitt, Stroh
zerkleinerter Strauchschnitt
Unkraut (keine Wurzelstöcke)
sonstige Gartenabfälle u. ä.

Was darf nicht in die Biotonne?

Bitte denken Sie daran: Je sorgfältiger die Biotonne befüllt wird, umso höher ist die Qualität des Kompostes. Fehlwürfe in der Biotonne müssen durch aufwändige Verfahren wieder aussortiert werden. Verwenden Sie keine Kunststofftüten, sondern Papiertüten für die Erfassung des Biomülls.

Wertstoffe

Plastiktüten, -schalen, -becher, Styropor, Dosen, Alufolien, Glas, Getränkekartons, Illustrierte, Prospekte, Kartonagen, Altholz, Altmetall u. ä. gehören an den Wertstoffhof und nicht in die Biotonne.

Hausmüll

Asche, Kehricht, Hygieneartikel, Porzellan- und Ton-scherben, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Katzen- und Vogelstreu, Hundekot, Zigarettenkippen etc. müssen über die Restmülltonne entsorgt werden.

Problemabfälle

Medikamente, Farben, Lacke, Putz- und Reinigungsmittel, Batterien, etc. geben Sie bitte bei der Problemmüllsammlung ab (Termine stehen im Abfuhrkalender).

Bauschutt, Steine

Bauschutt und Steine können Sie bis zu einem 1/4 m³ an ausgewiesenen Wertstoffhöfen kostenlos abgeben.